**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 28

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Zentralvorftand geneh= migte in feiner Situng vom 3. Oftober in Zürich, zu melder fammtliche Mitglieber, sowie als Bertreter bes eingen. Indu-

departements, herr Dr. Riefer, erschienen waren, das Vereinsbudget pro 1893, sowie Bericht und Rechnung über bie Lehrlingsprüfungen pro 1892. Der Bericht wird nächster Tage im Druck erscheinen; er konstatirt eine erhebliche Ent= widlung bes Brufungswesens im Berichtsjahr (820 geprufte Lehrlinge gegenüber 700 im Borjahre) und eine erfreuliche Berbefferung bes Brufungsverfahrens. Di von ber Bentral-Brufungstommiffion vorgeschlagenen grundfäglichen Befichtspuntte für bie Bumendung ber Bundeffubventionsantheile an die einzelnen Prüfungefreise werden im Allgemeinen gebilligt. Es follen durchschnittlich per geprüften Theilnehmer Fr. 4 und nebftbem für außerordentliche Ausgaben ober Bemühungen einzelner Brüfungefreise Zuschüffe verabfolgt werden.

Mit Bedauern wurde Kenntniß genommen von der De-miffion bes herrn Museumsdireftor Wild in St. Gallen als Mitglied bes Bentralvorftandes und der Bentral Brufungsfommiffion. herr Wild wird in letterer Kommiffion erfett burch herrn Uhrmacher Beter in St. Gallen; ferner werben Bu Erfatmännern der Zentral-Brüfungstommiffion ernannt bie Sh. Direftor Wild, Maler Kirchhofer und SchreinerFörderung der Berufelehre und die Regelung des Submiffionswesens in Berathung zu ziehen. Die bezüglich ber erftern Frage von der Bentral-Brufungstommiffion formulirten Poftulate zielen hauptfachlich babin, es follte erftens bas Bewerbegifit alle diejenigen Buntte feststellen, welche im schriftlichen Lehrvertrage geregelt werden follen; ferner follte ber Bundesbeichluß von 1884 betreffend Forderung ber ge= werblichen Berufebilbung jum Bundesgefet erhoben werden und auch auf die Lehrlingsprufungen und Mufterwertstätten gur Beranbildung von Lehrlingen Unwendung finden. Drittens waren ben Berufsgenoffenschaften, oder, wo folche nicht befteben, andern örtlichen Organen gemiffe Kompetenzen in Bezug auf die Lehrlingsverhältniffe zuzuweifei. Diefe grund= fählichen Borichlage werden diefutirt und behufs weiterer Brufung herrn Dr. huber gur Berichterstattung in nachster Sigung übertragen.

Die vom Bewerbeverein Bafel und Berrn Berchtolb an= geregten Fragen betreffend Bebung verschiedener Uebelftande im Gewerbe- und Verkehrswesen sind mittelft eines Rreisichreibens, in welchem positive Borichläge geboten merben, ben Settionen gur Prüfung und Beantwortung vorzulegen.

Der Gewerbeverein des Bezirks Bremgarten hat fich letten Sonntag fonstituirt und gablt ichon 350 Mitglieber.